

Anhang 2: Stellungnahmen aus dem frühzeitigen Beteiligungsverfahren

Leiwien

BP-Plan "Zummet", 5. Änderung

Frühzeitiges Beteiligungsverfahren

Nr	Behörde	Eingang	Hinweise	Prüfung/Berücksichtigung in Planung
1.	Vodafone/Kabel Deutschland	25.06.2018	keine Anlagen, Ausbauentcheidung ist zu treffen	keine
2.	GDKE, Außenstelle Trier	22.06.2018	archäologische Verdachtsfläche, Einbeziehung in weiterer Planung	Hinweis in den Unterlagen ergänzen
3.	Zweckverband Abfallwirtschaft Region Trier	21.06.2018	keine wenn Wendemöglichkeit für Müllfahrzeug	ist berücksichtigt
4.	Westnetz	20.06.2018	Hinweise auf Leitungen und zur späteren Erschließung mit Stromleitungen	wird in späterer Erschließungsplanung berücksichtigt
5.	Landesamt für Geologie und Bergbau	19.06.2018	Erloschesnes Bergwerksfeld "Thrönschen", orientierende Baugrundgutachten empfohlen, Hangrutschgefahr, Hinweise zu Radon fachlich bestätigt	Hinweise in den Unterlagen ergänzen
6.	Deutsche Telekom Technik GmbH	19.06.2018	keine, allg. Hinweise zur Erschließung	keine
7.	SGD-Nord, Regionalstelle WAB	15.06.2018	Drosselweg 6 ev. schädliche Bodenveränderung durch Weinbergsnutzung, Entwässerungskonzept abstimmen	Hinweis in den Unterlagen ergänzen, Entwässerungskonzept abstimmen
8.	SGD-Nord, Gewebeaufsicht	11.06.2018	Keine Bedenken wenn sich wohnvertträgliche Nutzungen ansiedeln, Hinweise zu Be- und Endlüftungsanlagen, Klimageräten wegen Lärm	Hinweise in den Unterlagen ergänzen
9.	Landwirtschaftskammer	13.06.2018	keine	keine
10.	DLR	07.06.2018	keine	keine
11.	GDKE Koblenz, Erdgeschichte	07.06.2018	keine	keine
12.	VermKV Bernkastel-Kues	06.06.2018	keine	keine
13.	VG Werke	05.06.2018	Trinkwasser-, Löschwasserversorgung und Abwasserableitung gesichert, Niederschlagswasser ist zu getrennt abzuleiten, Korrektur IV.9	Korrektur der TF
14.	inexio	25.05.2018	keine Leitungen	keine
15.	Kreisverwaltung	25.06.2018	Widersprüche zu FNP, SO und WA nicht im FNP, FNP ist zu ändern, Änderungen Reh-Stiftung naturschutzfachlich bedenklich da neue Erschließung erforderlich, Auswirkungen wegen Modelation Gelände, Auswirkungen auf Landschaftsbild, Hinweis auf landschaftlichen Gestaltungsplan mit Forderung einer waldrandartigen Bepflanzung zur landschaftsgerechten Einbindung, Prüfung Rodung Ausnahmefall	FNP ist anzupassen (§13a BauGB), Gestaltungsplan wird in Unterlagen ergänzt, Ausnahmefall gem. §39 wird geprüft